

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
Postfach 12 07 54, 68058 Mannheim

Stadt Heidelberg  
Bürger- und Ordnungsamt  
Gewerberecht  
Frau Karin Stather  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg



**Recht**

**Festsetzung von „Verkaufsoffenen Sonntagen“ nach § 8 des  
Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg in den  
Jahren 2022 / 2023**

Sehr geehrte Frau Stather,

wir beziehen uns auf Ihr Schreiben vom 25.10.2021 und teilen mit,  
dass von Seiten der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-  
Odenwald keine Einwendungen gegen die Festsetzung bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

  
Birgit Stamler

29.10.2021

Ihr Zeichen: 15.3 sta-k  
Unser Zeichen:

Handwerksrecht

Ansprechpartner:  
Birgit Stamler

Telefon: 0621 18002-178  
Telefax: 0621 18002-124  
stamler@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

Postanschrift:  
Postfach 12 07 54  
68058 Mannheim  
Telefon: 0621 18002-0  
Telefax: 0621 18002-199  
info@hwk-mannheim.de  
www.hwk-mannheim.de

Präsident:  
Klaus Hofmann

Hauptgeschäftsführer:  
Jens Brandt

VR Bank Rhein-Neckar eG  
IBAN DE59 6709 0000 0001 1445 02  
SWIFT-BIC GENODE61MA2

Postbank Karlsruhe  
IBAN DE13 6601 0075 0051 5007 58  
SWIFT-BIC PBNKDEFF

## **Stather, Karin**

---

**Von:** Trendl, André <andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 2. November 2021 11:10  
**An:** Stather, Karin  
**Betreff:** Festsetzung "Verkaufsoffene Sonntage" für 2022/2023

Sehr geehrte Frau Stather,

gegen die Festsetzung der in Ihrem Schreiben vom 22.10.2021 genannten verkaufsoffenen Sonntage in Heidelberg bestehen aus Sicht der IHK Rhein-Neckar keine Bedenken.

Freundliche Grüße

André Trendl  
Handel, Steuern, Konjunktur, Stadtentwicklung

IHK Rhein-Neckar  
L 1, 2  
68161 Mannheim

Tel.: +49(621)1709-192  
[andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:andre.trendl@rhein-neckar.ihk24.de)  
[www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de)

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen finden Sie unter [www.rhein-neckar.ihk24.de/datenschutz](http://www.rhein-neckar.ihk24.de/datenschutz)

ver.di • Hans-Böckler-Str. 1 • 68161 Mannheim

Stadt Heidelberg  
Bürger- und Ordnungsamt  
Gewerberecht  
z. Hd. Frau Karin Stather  
Bergheimer Str. 69  
69115 Heidelberg



FB Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

Bezirk Rhein-Neckar

Hans-Böckler-Str. 1  
68161 Mannheim

**Sabine Möller**  
Gewerkschaftssekretärin

Telefon: +49 (621) 150315-0  
Durchwahl: -22  
Telefax: -61

sabine.moeller@verdi.de  
www.verdi.de

Datum  
Ihre Zeichen  
Unsere Zeichen

23. November 2021  
sm

**Ihr Schreiben vom 22. Oktober 2021  
„Festsetzung von „verkaufsoffenen Sonntagen“ in Heidelberger Stadtteilen,  
sowie der Innenstadt Heidelberg für die Jahre 2022 und 2023**

Sehr geehrte Frau Stather,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die in Ihrem Schreiben vom 22. Oktober 2021 beantragten verkaufsoffenen Sonntage für die darin aufgeführten Heidelberger Stadtteile und Innenstadt Heidelberg für die Jahre 2022 und 2023 **lehnen wir ab!**

Unserer Argumente gegen verkaufsoffene Sonntage sind Ihnen und allen Fraktionen des Heidelberger Gemeinderates hinreichend bekannt.  
Die Argumente bekräftigen wir hiermit erneut.

Der Gesetzgeber schützt den Sonntag als „Tag der Arbeitsruhe und seelischen Erholung der Arbeitnehmer“, so §1 ArbZG.

Alle hier aufgeführten Anlässe nach §8 LÖG Baden-Württemberg sind **rechtswidrig**.

In diesem Zusammenhang weisen wir Sie auf die Entscheidung des BVerwG vom 11.11.2015 hin, in der das BVerwG die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für Sonntagsöffnungen weiter konkretisiert hat. So ist eine Sonntagsöffnung mit uneingeschränktem Warenangebot aus Anlass der Veranstaltung (Markt) nur zulässig, wenn die Veranstaltung selbst für den Sonntag prägend ist.

Die Sonntagsöffnung darf nicht den Eindruck entstehen lassen, dass nicht der Markt der eigentliche Anlass ist, sondern die Sonntagsöffnung. Dies hat das BVerwG im nachfolgenden genannten Urteil (vgl. BVerwG, Urteil vom 11.11.2015 8CN 2.14) ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Stellungnahme der Kirchen gegen Sonntagsarbeit sind eindeutig, ebenso die Stellungnahme der Mitglieder der „Allianz für den freien Sonntag“. Das Schreiben der „Allianz für den freien Sonntag“ vom 01. Oktober 2021, das allen Kommunen in Baden-Württemberg, so auch der Stadt Heidelberg zugesandt wurde, fügen wir als Anlage bei.

Unter Berücksichtigung aller Argumente und unter Beachtung der Gesetze müssen die beantragten Sonntagsöffnungen abgelehnt werden.

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Entscheidung.

Im Einzelhandel sind ca. 85% Frauen, viele davon alleinerziehend beschäftigt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sabine Möller  
Gewerkschaftssekretärin

**Anlage**

Schreiben „Allianz für den freien Sonntag“ vom 01.10.2021



An  
die Stadt Heidelberg  
Bürger- und Ordnungsamt  
69117 Heidelberg

Evangelische Kirche in Heidelberg  
Dekan Dr. Christof Ellsiepen  
Heiligelststr. 17  
69117 Heidelberg  
Tel. 06221-9803-40  
Fax: 06221-9803-49  
[dekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de)

Kath. Dekanat Heidelberg-Weinheim  
Dekan Alexander Czech  
Wallstraße 27 a  
69123 Heidelberg  
Tel. 06221-4353880  
Fax: 06221-4353889  
[info@kath-hd.de](mailto:info@kath-hd.de)

Heidelberg, 29.11.2021

**Fortsetzung von „Verkaufsoffenen Sonntagen“ 2022/2023 in den Heidelberger Stadtteilen und beim Heidelberger Herbst - Ihr Anschreiben vom 25. Okt 2021**

Sehr geehrte Frau Stather,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage bezüglich verkaufsoffener Sonntage 2020/2021 – wir nehmen wie folgt Stellung und bitten Sie, diese an den Gemeinderat weiterzugeben.

In Übereinstimmung mit dem „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ (KDA), der Katholischen Arbeiter Bewegung (KAB) und den Gewerkschaften sind wir grundsätzlich gegen eine zunehmende Aushöhlung des Sonntagsschutzes und beobachten mit Sorge eine dahingehende Tendenz. Zugleich sind wir dankbar, dass sich Heidelberg um einen moderaten Weg bemüht.

Wir haben die Termine in den Stadtteilen zur Kenntnis genommen und bitten darum, diese künftig tatsächlich einzuschränken. Sollte es zu einem auf Dauer gestellten Beschluss im Gemeinderat kommen, bitten wir dringend darum, keine weiteren als die von Ihnen benannten Ausnahmen für die Stadtteilstädte in Handschuhsheim, Neuenheim, Rohrbach und das Altstadtfest für Altstadt, Bergheim, Neuenheim zuzulassen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christof Ellsiepen  
Dekan der Evangelischen Kirche  
in Heidelberg



Alexander Czech  
Dekan des katholischen Dekanats  
Heidelberg-Weinheim